

VOLLMACHT

Allgemeine Vorlage zur Vertretung in einer klar bezeichneten Angelegenheit

i

Ausfüllhinweis: Bitte leserlich von Hand ausfüllen. Auswahlkästchen mit „X“ markieren. Nicht benötigte Optionen streichen.

1 Vollmachtgeber/in

VOR- UND NACHNAME _____	GEBURTSDATUM _____
ANSCHRIFT _____	
PLZ UND ORT _____	KONTAKT (OPTIONAL) _____

2 Bevollmächtigte Person

VOR- UND NACHNAME _____	GEBURTSDATUM _____
ANSCHRIFT _____	
PLZ UND ORT _____	KONTAKT (OPTIONAL) _____

3 Gegenstand und Umfang der Vollmacht

Hiermit bevollmächtige ich die oben bezeichnete Person, mich in der nachfolgend beschriebenen Angelegenheit gegenüber Dritten zu vertreten. Die Vertretungsmacht gilt ausschließlich im unten festgelegten Umfang.

ANGELEGENHEIT / ZWECK DER VOLLMACHT

Die Vollmacht umfasst – soweit markiert – folgende Befugnisse:

- ☐ rechtsverbindliche Erklärungen im Zusammenhang mit der bezeichneten Angelegenheit abgeben und entgegennehmen
- ☐ Anträge, Formulare, Nachweise und sonstige Unterlagen einreichen oder abholen
- ☐ Einsicht in Unterlagen nehmen, soweit dies für die bezeichnete Angelegenheit erforderlich ist
- ☐ mit Behörden, Unternehmen, Vertragspartnern und sonstigen beteiligten Stellen kommunizieren
- ☐ Dokumente, Bescheide und sonstige Schriftstücke entgegennehmen
- ☐ Verträge innerhalb des oben bezeichneten Zwecks abschließen, ändern oder kündigen
- ☐ Zahlungen leisten oder entgegennehmen, soweit sie unmittelbar mit dem oben bezeichneten Zweck zusammenhängen

SONSTIGE AUSDRÜCKLICH ERTEILTE BEFUGNISSE

AUSNAHMEN / EINSCHRÄNKUNGEN

4 Gültigkeit der Vollmacht

Beginn

- ☐ mit Unterzeichnung dieser Vollmacht
☐ ab folgendem Datum: _____

Ende

- ☐ nach vollständiger Erledigung der oben bezeichneten Angelegenheit
☐ am folgenden Datum: _____
☐ durch Widerruf des/der Vollmachtgebers/in, soweit rechtlich zulässig

5 Besondere Regelungen · optional

Untervollmacht

- ☐ Die bevollmächtigte Person darf keine Untervollmacht erteilen.
☐ Die bevollmächtigte Person darf im Rahmen dieser Vollmacht Untervollmacht erteilen.

Insichgeschäfte / Mehrfachvertretung (§ 181 BGB)

- ☐ Es wird keine Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB erteilt.
☐ Die bevollmächtigte Person wird – soweit gesetzlich zulässig – von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

6 Ort, Datum und Unterschriften

ORT _____	DATUM _____
_____ Unterschrift Vollmachtgeber/in	_____ Unterschrift bevollmächtigte Person (optional: Kenntnisnahme)

7 Kurzhinweise zur Verwendung

Präzise formulieren	Wer wen wozu bevollmächtigt, sollte möglichst eindeutig bezeichnet werden. Streichen Sie Befugnisse, die nicht benötigt werden.
Original bereithalten	Bei bestimmten einseitigen Erklärungen kann die Vorlage einer Vollmachtsurkunde erforderlich sein. Das unterschriebene Original sollte daher verfügbar sein.
Formvorschriften beachten	Für einzelne Rechtsgeschäfte und Registerangelegenheiten können Beglaubigung, notarielle Beurkundung oder besondere Vollmachtsformen erforderlich sein.
Sonderfälle gesondert prüfen	Für Vorsorge-, General-, Grundstücks-, Handelsregister- oder vergleichbar weitreichende Vollmachten ist eine individuelle rechtliche Prüfung sinnvoll.

Hinweis: Diese allgemeine Vorlage dient als ausfüllbare Arbeitshilfe und ersetzt keine individuelle Rechtsberatung.